

Stadt Alfeld (Leine)

- Der Bürgermeister -

Alfeld (Leine), 17.09.2025

Amt: Stabstelle S 03

AZ:

Vorlage Nr. 508/XIX

Beschlussvorlage	Gleichstellungsbeauftragte
öffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> beteiligt <input type="checkbox"/> nicht beteiligt

Beratungsfolge	Termin
Verwaltungsausschuss	30.09.2025
Rat der Stadt Alfeld (Leine)	02.10.2025

Einrichtung einer Arbeitsgruppe zur Begleitung der Kommunalen Wärmeplanung

Die Kommunale Wärmeplanung (KWP) ist ein zentrales Instrument, um die Stadt Alfeld (Leine) auf dem Weg zur Klimaneutralität zu führen und gleichzeitig eine sozialverträgliche Wärmewende zu gestalten. Mit der KWP werden Grundlagen und konkrete Szenarien entwickelt, wie die zukünftige Wärmeversorgung in der Stadt effizient, klimafreundlich und wirtschaftlich organisiert werden kann.

Die KWP umfasst folgende Arbeitsschritte:

1. Bestandsanalyse (*abgeschlossen*)
2. Potentialanalyse (*abgeschlossen*)
3. Szenarientwicklung
4. Definition des Handlungsstrategiefadens
5. Maßnahmenplanung und Beschlussfassung

Die Herausforderungen sind erheblich:

- **Sozio-ökonomischer Einklang:** Viele Haushalte und Unternehmen sind bereits heute durch hohe Energiekosten belastet. Maßnahmen müssen ökologisch wirksam und gleichzeitig sozial tragfähig sein.
- **Vielfalt der Akteurslandschaft:** Von großen Wohnungsunternehmen über private Hauseigentümer bis hin zu Handwerk und Industrie, sind viele Interessen zu berücksichtigen.
- **Langfristige Investitionen:** Der Umbau der Wärmeversorgung erfordert erhebliche Investitionen, die frühzeitig abgestimmt und kommuniziert werden müssen.
- **Vertrauensbildung:** Nur mit Transparenz und Beteiligung können die zu planenden Maßnahmen auf breite Akzeptanz stoßen.

Um diesen Herausforderungen gerecht zu werden, ist eine enge politische Begleitung durch den Rat notwendig.

Die Arbeitsgruppe soll als Bindeglied zwischen Verwaltung, Politik und Stadtgesellschaft wirken.

Sie gewährleistet, dass politische Gremien frühzeitig informiert und in die Prozessgestaltung eingebunden sind. Gleichzeitig kann sie Rückmeldungen von Unternehmen, Wohnungsgebern und BürgerInnen aufnehmen und in den Planungsprozess einfließen lassen.

Die Einrichtung dieser Arbeitsgruppe stärkt die Legitimität und die Akzeptanz der Kommunalen Wärmeplanung. Zudem stellt sie sicher, dass die Handlungsstrategien nicht nur technisch und ökologisch tragfähig sind, sondern auch den sozialen Zusammenhalt berücksichtigen.

Die Mitglieder des Rates der Stadt Alfeld (Leine) wurden mit dem Anschreiben vom 27.08.2025 gebeten, eine VertreterIn ihrer Fraktion für die Arbeitsgruppe zu benennen. Folgende Rückmeldungen sind hierzu eingegangen:

Mitglieder der Arbeitsgruppe	Vertretung
Herr Dinkela (Die Grünen)	
Herr Schliestedt (SPD)	Herr Winkelmann (SPD)
Herr Franke (BAL)	
Herr Behrens (CDU)	Herr Liedtke (CDU)

VertreterInnen der Verwaltung nehmen themen- und bedarfsabhängig beratende Funktionen wahr.

Geschätzte Sitzungen der Arbeitsgruppe:

- **Analyse Bestand & Potential** (November 2025)
Diskussion über identifizierte Potentiale (Netzausbau, Erneuerbare, Sanierungsoptionen)
- **Erste Szenarientwicklung** (1.Quartal 2026)
Vorstellung erster Szenarien, politische und soziale Bewertung
- **Vertiefte Szenarien** (Ende 1.Quartal - Anfang 2.Quartal 2026)
Rückmeldung der Fraktionen, Einbindung von Unternehmens- und Bürgerinteressen
- **Entwurf Handlungsstrategiepfaden** (2.Quartal 2026)
Ausarbeitung konkreter Maßnahmenpfade, Abgleich mit sozialen Aspekten
- **Abschlusssitzung** (vor der Sommerpause 2026)
Endabstimmung der Arbeitsgruppe, Vorbereitung des Ratsbeschlusses

Beschlussvorschlag für den Rat der Stadt Alfeld (Leine):

„Der Rat der Stadt Alfeld (Leine) beschließt die Einführung der Arbeitsgruppe mit den zuvor benannten Mitgliedern und deren Vertretern zur Begleitung der Kommunalen Wärmeplanung.“